

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Verwaltungsleitung Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 01/0660/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 04.03.2020 Verfasser:	
Ratsanfragen		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
18.03.2020	Rat der Stadt Aachen	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt nimmt die nach der Geschäftsordnung fristgerecht eingereichten Ratsanfragen zur Kenntnis.

Philipp

Oberbürgermeister

Erläuterungen:

Von den Fraktionen bzw. Ratsmitgliedern wurden Ratsanfragen innerhalb der in § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Rat genannten Frist eingereicht, die als Anlage beigefügt sind.

Anlage/n:

Fristgerecht eingereichte Ratsanfragen

Eingang bei FB 01
10. Feb. 2020



UWG · C.Allemand · Jülicherstraße 114a 52070 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister Marcel Philipp
Rathaus/Markt – Fax 432-8008
52058 Aachen

Unabhängige
Wähler*innen
Gemeinschaft
im Rat der Stadt Aachen
Jülicherstraße 114a
52070 Aachen

Telefon: 017854305612
info@uwg-aachen.de

Aachen, den 10.02.2020

Ratsfrage: Fassadenbeleuchtung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

aus der Bürgerschaft wurde uns folgender Sachverhalt angetragen, den wir als Fragenkomplex gerne weitergeben wollen:

- 1.) Gibt es Fassadenbeleuchtungen / Gebäudeilluminationen städtischer Immobilien, die keine Tagabschaltung haben?
- 2.) Wenn 1.) mit ja beantwortet wird, welche Fassadenbeleuchtungen/Illuminationen sind hier betroffen?
- 3.) Wenn 1.) mit ja beantwortet wird, warum ist dies der Fall. Gibt es dafür technische Gründe? Wenn ja welche?
- 4.) Wenn es technische Gründe sind, gibt es dafür ein Konzept zur Lösung (= vollständige Abschaltung der Beleuchtung / Illumination bei aufkommendem Tageslicht).
- 5.) Wenn 4.) mit ja beantwortet wird, wann werden diese Konzepte umgesetzt und wie vollständig.

Ich danke im Namen der UWG-Aachen für eine zügige und komplette Beantwortung unserer Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Allemand
(UWG Aachen; Ratsherr)

Herrn
Oberbürgermeister Marcel Philipp
Rathaus/Markt – Fax 432-8008
52058 Aachen

Eingang bei FB 01

17. Feb. 2020

Aachen, 17. Februar 2020

Ratsanfrage: Verkaufscontainer auf dem Münsterplatz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Zusammenhang mit der Aufstellung eines Verkaufscontainers auf dem Münsterplatz bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Kriterien bilden die Grundlage für die Aufstellung von Verkaufscontainern im öffentlichen Raum?
2. Welche Verwaltungsstellen waren an der Genehmigung zur Aufstellung des Verkaufscontainers auf dem Münsterplatz beteiligt?
3. Welche Gebühren werden für die Sondernutzung in Rechnung gestellt?
4. Welche Sondernutzungen erfordern nach der Zuständigkeitsordnung der Stadt Aachen einen politischen Beschluss?
5. Sind im Zuge der ausgesprochenen Genehmigung zur Aufstellung eines Verkaufscontainers weitere Aufstellungen zu erwarten?

Mit freundlichen Grüßen



Leo Deumens



Ellen Begolli



Marc Beus

Eingang bei FB 01

25. Feb. 2020

Von: Hermann Pilgram

Gesendet: Montag, 24. Februar 2020 12:27

An: oberbuergemeister@mail.aachen

Betreff: Ratanfrage: Ersatzpflanzungen von Bäumen im Bereich Katschhof

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zum meiner Ratanfrage vom 16.03.2019 betreffend "Bäume Katschhof" hat die Verwaltung (Stadtbetrieb) folgendermaßen geantwortet:

"Geplant ist eine Pflanzung der Ausfälle zum schnellstmöglichen Zeitpunkt, im nächsten Winter. Dies wird der Fachbereich 36 unter Beteiligung des Denkmalschutzes durchführen.

....

Vor einem Jahr musste die Kastanie am Zugang vor dem Verwaltungsgebäude Katschhof, an der Johannes Paul der II Straße aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden. Der Baumstandort wird aktuell vom Fachbereich 36 in Zusammenarbeit mit dem FB 61/ 500 gestalterisch überplant. Dies umfasst auch eine Baumpflanzung."

Beilang konnte ich noch keine neuen Baumpflanzungen feststellen. Deshalb bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

- Wie ist der Stand der Planung bzgl. Neupflanzung der Baumreihe zur Krämerstraße hin?
- Werden die Neupflanzungen noch wie angekündigt in diesem Winter durchgeführt?
- Wenn Nein, warum nicht und wann werden die Bäume neu gepflanzt?

- Wie ist der Status bezgl. der Kastanie am Zugang vor dem Verwaltungsgebäude Katschhof?

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Josef Pilgram

Eingang bei FB 01

25. Feb. 2020



UWG · C.Allemand · Jülicherstraße 114a 52070 Aachen

Herrn

Oberbürgermeister Marcel Philipp

Rathaus/Markt – Fax 432-8008.

52058 Aachen

Unabhängige
Wähler*innen
Gemeinschaft
im Rat der Stadt Aachen
Jülicherstraße 114a
52070 Aachen

Telefon: 017854305612
info@uwg-aachen.de

Aachen, den 25.02.2020

**Ratsfrage:
Kantinenbetriebe der Stadt Aachen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Ernährungsweise spielt im Rahmen der erheblich sich verändernden Klimadaten und deren negativen Veränderungen eine immer größere Rolle.

Der Rat der Stadt Aachen hat im Juli letzten Jahres zu Recht für sich den Klimanotstand ausgerufen. Dies bedingt, dass wir bereit sind, alle Aspekte des städtischen Handelns zu überprüfen und in Frage zu stellen. In diesem Zuge stellen wir als UWG-Aachen folgende Ratsfragen an die Verwaltung:

- 1.) In welchem monetären Umfang betreibt die Stadt Aachen im zurückliegenden Jahr 2019 Kantinen- und Versorgungseinrichtungen?
- 2.) Welche Einrichtungen betreibt die Stadt Aachen?
- 3.) Gibt es in diesen Einrichtungen bereits vegane und vegetarische Angebote?
- 4.) Wenn ja, in welchem Umfang werden diese Angebote vorgehalten?
- 5.) Wenn nein, wann werden diese Angebote eingerichtet und in welchem Umfang?

Ich danke Ihnen für die zügige und umfangreiche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Allemand
(UWG Aachen; Ratsherr)

Christoph Berg - Ratsanfrage "Vollständigkeit der Unterlagen im Allris"

Eingang bei FB 01
26. Feb. 2020

Von: Hermann Pilgram
An: "oberbuergermeister@mail.aachen.de" <oberbuergermeister@mail.aachen.de>
Datum: Mittwoch, 26. Februar 2020 19:03
Betreff: Ratsanfrage "Vollständigkeit der Unterlagen im Allris"
CC: "Christoph.Berg@mail.aachen.de" <Christoph.Berg@mail.aachen.de>

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

es kommt leider immer wieder vor, dass die Unterlagen im Allris unvollständig sind. Aktuelle Beispiele sind der Wahlausschuss am 19.02.2020 - hier sind überhaupt keine Unterlagen im Allris hinterlegt - und der Betriebsausschuss Theater / VHS am 27.02.2020 - hier fehlen die Unterlagen zum Top N3.

Aber auch schon in der Vergangenheit musste ich die Verwaltung immer wieder darauf hinweisen, dass die Unterlagen im Allris nicht vollständig waren. Meine Erfahrung ist, dass man sich leider nicht darauf verlassen kann, dass Sitzungsunterlagen im Allris vollständig dokumentiert sind.

Das macht dieses System, zusätzlich zu den lange bekannten und leider bisher kaum behobenen Mängeln, zu einem System, das nur eingeschränkt brauchbar ist. Für eine Stadt, die für sich in Anspruch nimmt, Teil einer "digitalen Modellregion" zu sein, ist das ein Armutszeugnis.

Ich bitte um Beantwortung folgender Fragen:

- Wie ist der Prozess der Einstellung von Unterlagen ins Allris organisiert?
- Wer trägt die Verantwortung dafür, dass die Unterlagen fristgerecht und vollständig eingestellt werden?
- Findet eine Überprüfung statt, z.B. indem eine weitere Person die Vollständigkeit überprüft?
- An wen kann man sich wenden, wenn man als Nutzer merkt, dass die Unterlagen nicht vollständig sind?
- Wie wird sichergestellt, dass bei Hinweisen kurzfristig Abhilfe geschaffen wird?
- Was wird die Verwaltung tun, damit die Unterlagen im Allris künftig immer rechtzeitig und vollständig zur Verfügung stehen?
- Was tut die Verwaltung, um MitarbeiterInnen für den richtigen Umgang mit Allris zu schulen?

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Josef Pilgram



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Eingang bei FB 01
06. März 2020

An den
Oberbürgermeister
Herrn Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

Aachen, 6. März 2020, Az.: Af. 123/20

Ratsanfrage von Ratsfrau Maria Keller

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

laut neusten Zahlen des Aachen Tourist Service (ats) sind die Übernachtungen in Aachen auf ein neues Allzeithoch gestiegen. Aachen und die Region sind und bleiben damit ein beliebtes Reiseziel. Hotels, Ferienwohnungen und Caravanstellplätze/Campingplätze werden gern genutzt und sind gut ausgelastet. Sehr beliebt ist mit über 18.000 Nutzern in 2019 auch wieder der Campingplatz/Caravanstellplatz „Bad Aachen“ in Burtscheid.

Dazu habe ich folgende Fragen:

1. Erscheint es angesichts des Auslastungsgrades des Camping-/Caravanstellplatzes in Burtscheid aus Sicht der Verwaltung sinnvoll, über eine Erweiterung des bereits bestehenden Platzes oder einen neuen zusätzlichen Standort in Aachen nachzudenken?
2. Welche Standorte würden sich nach Auffassung der Verwaltung dafür anbieten?
3. Wie schätzt die Verwaltung die Chancen einer thematischen „Profilierung“ von Camping-/Caravanstellplätzen in Aachen ein, z. B. im unmittelbaren Umfeld bestehender Freizeit-, Kultur- und Sportangebote?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Keller
Ratsfrau

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 · 432 72 15

E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15
Fax 0241 · 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE36390500000000199562
BIC:
AACSDE33



Allianz für Aachen

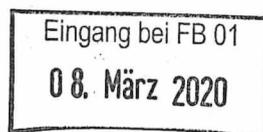
Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Allianz für Aachen – Johannes Paul II Str. 1 – 52062 Aachen

Stadtverwaltung Aachen
Herrn Oberbürgermeister
Marcel Philipp

-Rathaus-

52058 Aachen



Markus Mohr u. Wolfgang Palm

Allianz für Aachen (AfA)
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II-Str. 1
52062 Aachen

06. März 2020

Anfrage: Dozenten und Honorare an der VHS Aachen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Welche Dozenten wurden seit dem Semester 1/2017 im Programmbereich »Politik und Geschichte« an der VHS Aachen für welche Veranstaltungen und mit jeweils welchem Honorar engagiert? Bitte schlüsseln Sie auf nach a) Semester, b) Dozent/Dozentin, c) Veranstaltungstitel und d) Honorar.
- 2.) Wie hoch lagen die Materialaufwendungen für die unter Frage 1.) genannten Veranstaltungen und um welche Materialien handelte es sich jeweils?
- 3.) Wie viele Teilnehmer haben die o.g. jeweils Veranstaltungen besucht und welche Erträge haben diese Veranstaltungen der VHS eingebracht. Bitte differenzieren Sie nach Ertragsart (Teilnehmerentgelte, Zuschüsse vom Land etc.).
- 4.) Wie stellt die VHS in Aachen sicher, daß sich die von ihr engagierten Dozenten dem antifaschistischen Grundkonsens der Stadt Aachen verpflichtet fühlen?
- 5.) Wie steht die VHS zur Beauftragung von Dozenten die extremistischen Milieus zuzuordnen sind und wie stellt sie sicher, daß etwaige Dozenten mit

Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

extremistischem Gedankengut ihre fragwürdigen Ideologien nicht im Rahmen ihrer Tätigkeit verbreiten?

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe



Markus Mohr

Allianz für Aachen

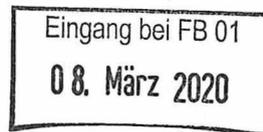
Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Allianz für Aachen – Johannes Paul II Str. 1 – 52062 Aachen

Stadtverwaltung Aachen
Herrn Oberbürgermeister
Marcel Philipp

-Rathaus-

52058 Aachen



Markus Mohr u. Wolfgang Palm

Allianz für Aachen (AfA)
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II-Str. 1
52062 Aachen

06. März 2020

Anfrage: Nutzung und Öffentlichkeitsarbeit der Stadtbibliothek

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) **Wie viele Kunden haben in den Jahren 2017, 2018 und 2019 die Einrichtungen der Stadtbibliothek besucht und wie oft wurde im selben Zeitraum das virtuelle Angebot genutzt? Bitte geben Sie zudem die Gesamtzahl der Entleihungen aufgeschlüsselt nach Jahren an.**
- 2.) **Wie viele a) Anmeldungen und b) Neuaktivierungen eines Benutzerausweises gab es im o.g. Zeitraum? Wir bitten um Aufschlüsselung nach Jahren.**
- 3.) **Wie viele Entleihungen pro Person sind im o.g. Zeitraum a) im arithmetischen Mittel und b) im Median erfolgt und c) welchen Anteil an der Gesamtzahl an Entleihungen hatten Nutzer mit weniger als sieben Entleihungen pro Jahr und d) wie viele Entleihungen entfallen auf Personen, die die Bibliothek gebührenreduziert bzw. gebührenfrei nutzen dürfen? Bitte schlüsseln Sie nach Jahren auf.**

Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

4.) Welches Budget für Öffentlichkeitsarbeit stand der Stadtbibliothek in den Jahren 2017, 2018 und 2019 zur Verfügung, wie wurde es eingesetzt? Wir bitten um eine grobe Ausweisung aller die Öffentlichkeitsarbeit betreffenden Kostenpositionen (z.B. Onlinewerbung, Printwerbung, Direktmarketing etc.) aufgeschlüsselt nach den Jahren des o.g. Zeitraumes.

5.) Welche Personengruppen können die Angebote der Einrichtungen der Stadtbibliothek gebührenreduziert bzw. gebührenfrei nutzen, um wie viele Personen in der Stadt Aachen handelt es sich dabei schätzungsweise und welche Maßnahmen ergreift die Stadt Aachen/ die Stadtbibliothek, um diese Personengruppen gezielt über ihre gesonderten Nutzungsmöglichkeiten zu informieren?

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe



Markus Mohr